

DiskMonTools

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> DiskMonTools		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		July 20, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	DiskMonTools	1
1.1	DiskMonTools V3.4 Anleitung	1
1.2	DiskMonTools V3.4 Manual	1
1.3	was ist diskmontools ?	2
1.4	probleme	3
1.5	copyright_gewährleistung	3
1.6	installation_voraussetzungen	5
1.7	shareware gebühren	7
1.8	registrierungs formular	7
1.9	adresse des autors	9
1.10	änderungen	9
1.11	diskmonitor	11
1.12	Der MFM-Editor (NUR Floppy Disks)	14
1.13	mfm read	15
1.14	mfm write	15
1.15	mfm indexsync	15
1.16	mfm trackinfo	15
1.17	mfm writelen	15
1.18	mfm prewrite	15
1.19	mfm cyl.	16
1.20	mfm head	16
1.21	mfm arrange sn	16
1.22	mfm arrange so	16
1.23	mfm sync	16
1.24	mfm find	16
1.25	mfm sync,find	16
1.26	mfm scroll data	16
1.27	mfm quit	17
1.28	mfm error	17
1.29	DiskMonTools DiskOptimierer	17

1.30 Optimierer - Read/Start	17
1.31 Optimierer - Workbench Mode	18
1.32 Optimierer - FastFiles	18
1.33 Optimierer - Optimize for	18
1.34 Optimierer - Do SoftLinks On/Off	18
1.35 Optimierer - Verify On/Off	19
1.36 Optimierer - Change Date On/Off	19
1.37 Optimierer - Quit DiskMonTools DiskOptimizer	19
1.38 BAM-Editor (NUR 1760 Block DD-Disketten)	19
1.39 File-Editor	19
1.40 fileedread	20
1.41 fileedwrite	20
1.42 fileedblocknr	20
1.43 fileedauto	20
1.44 fileededit	20
1.45 fileeddisplay	21
1.46 fileedsearch	21
1.47 fileedquit	21
1.48 fileederror	21
1.49 undelete_	21
1.50 salvage_	21
1.51 Audio CD-Player	22
1.52 Geschwindigkeitstest	22
1.53 File-Editor (RAM)	22
1.54 Speichern als	23
1.55 Suchen	23
1.56 Editier-Modus	23
1.57 Anzeigemodus	23
1.58 File-Editor beenden	24
1.59 Proportional-Gadget	24
1.60 fileederror	24
1.61 what is diskmontools ?	24
1.62 problems	25
1.63 copyright	25
1.64 installation	26
1.65 How to get a registered version ?	28
1.66 register form	28
1.67 My Address	31
1.68 history	31

1.69 diskmon	32
1.70 The MFM-Editor (ONLY Floppy Disks)	35
1.71 mfm read	36
1.72 mfm write	36
1.73 mfm indexsync	36
1.74 mfm trackinfo	36
1.75 mfm writelen	36
1.76 mfm prewrite	36
1.77 mfm cyl.	36
1.78 mfm head	37
1.79 mfm arrange sn	37
1.80 mfm arrange so	37
1.81 mfm sync	37
1.82 mfm find	37
1.83 mfm sync,find	37
1.84 mfm scroll data	37
1.85 mfm quit	37
1.86 mfm error	38
1.87 DiskMonTools DiskOptimizer	38
1.88 Optimize - Read/Start	38
1.89 Optimize - Workbench Mode	38
1.90 Optimize - FastFiles	39
1.91 Optimize - Optimize for	39
1.92 Optimize - Do SoftLinks On/Off	39
1.93 Optimize - Verify On/Off	39
1.94 Optimize - Change Date On/Off	39
1.95 Optimize - Quit DiskMonTools DiskOptimizer	40
1.96 BAM-Editor (ONLY 1760 block drives)	40
1.97 File-Editor	40
1.98 fileread	40
1.99 filewrite	41
1.100fileblocknr	41
1.101fileauto	41
1.102fileedit	41
1.103filedisplay	41
1.104filesearch	41
1.105filequit	41
1.106fileerror	42
1.107undelete	42

1.108salvage	42
1.109Audio CD-Player	42
1.110speed	43
1.111File-Editor (RAM)	43
1.112Save as	43
1.113Search data	44
1.114edit-mode	44
1.115display-mode	44
1.116quit file-monitor	44
1.117Proportional-Gadget	44
1.118Errors	44

Chapter 1

DiskMonTools

1.1 DiskMonTools V3.4 Anleitung

English ~~

```

#####  ##          ##          ##          ##          #####          ## ~~~~~
## ##          ##          ### ###          ##          ## ~~~~~
## ## ##          ##### ## ##          ##### ##          ##          ##          ##### ~~~
## ## ##          ##          ## ##          ## # ## ## ## ## ## ##          ## ## ## ## ## ## ##          ##          ##          ~~~
## ## ##          #####          ##          ##          ## ## ## ## ## ##          ## ## ## ## ## ## ##          ##          ##### ~~~
## ## ##          ##          ## ## ##          ##          ## ## ## ## ## ##          ## ## ## ## ## ## ##          ##          ##          ~~~
#####          ##          #####          ##          ##          ##          ##          ##          ##          ##          ##          ##          ##          ~
~

```

Version 3.4 ~~~~~

- Deutsche Anleitung ~~~~~

!!! Shareware !!! ~~~~~

```

Was ist DiskMonTools V3.4 ?          Copyright / Gewährleistung ~
Installation/Voraussetzungen        Änderungen in 3.4/Geschichte ~
          Bekannte Probleme          ~~~~~          ~~~

```

```

Disk Monitor          DiskOptimierer          Mfm-Editor ~
File Monitor (Disk)   Undelete          Bam-Editor ~
File Monitor (Ram)    Salvage          Speed-Test ~
Audio CD Player       ~~~~~

```

Vielen Dank an die wenigen registrierten Benutzer von DiskMonTools.~

1.2 DiskMonTools V3.4 Manual

Deutsch ~~

```

#####  ##          ##          ##          ##          #####          ## ~~~~~
## ##          ##          ### ###          ##          ## ~~~~~
## ## ##          ##### ## ##          ##### ##          ##          ##          ##### ~~~
## ## ##          ##          ## ##          ## # ## ## ## ## ## ##          ## ## ## ## ## ## ##          ##          ##          ~~~

```

```
## ## ##   ####   ####   ##   ## ## ## ## ##   ## ## ## ## ## ##   #####~~~
## ## ##   ## ## ##   ##   ## ## ## ## ##   ## ## ## ## ## ##   ##~~~
#####   ## #####   ## ##   ##   ## ## ## ## ##   ## ## ## ## ## ##   ~
                                                ~
```

Version 3.4~~~~~

- English manual ~~~~~

!!! Shareware !!! ~~~~~

What is DiskMonTools V3.4 ? Copyright and Warranty ~

Installation/Requirements Changes in DMT 3.4/History ~

Known Problems ~~~~~

Disk Monitor DiskOptimizer Mfm-Editor ~

File Monitor (Disk) Undelete Bam-Editor ~

File Monitor (Ram) Salvage Speed-Test ~

Audio CD Player ~~~~~

Many thanks to the few registered users of DiskMonTools.~

1.3 was ist diskmontools ?

DiskMonTools (DMT) ist eine Programm, das mehrere Tools für Disketten, Festplatten, CD-Laufwerke, RAM-Disks, etc. beinhaltet.

Mit DMT kann man Daten auf einem Laufwerk (hexadezimal und ascii) editieren . Es werden alle Block-orientierten devices, wie Disketten, Festplatten, RAM-Disks, CD-ROMs, File-Partitionen usw. unterstützt.

Dabei werden alle Amiga-FileSysteme (OFS, FFS, INTL OFS, INTL FFS, DirCache OFS und DirCache FFS) sowie Partitionen mit Blockgrößen von mehr als 512 Bytes unterstützt. Auch ie Rigid-Disk-Blocks von Festplatten können editiert werden.

Hierbei stehen zusätzliche Funktionen wie z.B. Suchen von Daten, Finden von FileHeadern, Springen zu Parent-/Header-/DirCache-/... Blöcken, etc. zur Verfügung.

Man kann mit DMT auch Daten innerhalb von Dateien editieren .

Auch Dateien, die größer als der verfügbare Hauptspeicher sind können editiert werden. Auch im FileMonitor kann man nach Daten suchen.

Mit dem MfmEditor kann man auf Disketten Daten sogar im MFM-Format editieren (die Daten sind physikalisch auf Disketten in diesem Format). Es stehen viele Funktionen zur verfügun, um die Daten zu sortieren, suchen, verschiben, Index-Synchrones Lesen/Schreibe (für PC-Disketten), Prüfsummen-Prüfung für trackdisk, diskspare und mfm.device, ...

Schreib-/Lese-Fehler auf Disketten (nur DFx:, trackdisk.device) lassen sich mit RepairTrack beheben, und die Daten wiederherstellen.

Auf DD-Disketten und kompatiblen File-/Ram-Disks (880 KB) kann man mit dem BamEditor die BAM (Block-Belegungs-Tabelle) ändern.

Gelöschte Dateien kann man mit Undelete zurückholen.

Bei Fehlern im Dateisystem (Partition nicht validiert) kann man mit `Salvage` alle Dateien auf einer (defekten) Partition zurückholen.

Die Lese-Geschwindigkeit eines beliebigen Laufwerks kann mit `Speed` ermittelt werden.

Um die Geschwindigkeit des Datei-Zugriffes zu erhöhen kann man die Struktur von Partitionen optimieren .

Es stehen verschiedene Optionen zur Verfügung, wie z.B. Optimieren für Workbench-Zugriffe (auf die Icons), Optimieren zum Lesen oder Lesen/Schreiben, schneller Zugriff auf den Datei-Anfang (für Datei-Typ-Erkennung), etc.

Audio-CDs kann man mit dem `CD Player` abspielen. Dieser CD-Player bietet zwar nur die wichtigsten Funktionen, funktioniert dafür aber mit sehr vielen CD-Rom-Laufwerken und Controllern.

DiskMonTools ist Shareware !!!

BENUTZUNG DES PROGRAMMS AUF EIGENE GEFAHR, VERLUST VON DATEN
BEI FEHLBEDIENUNG MÖGLICH !!!!!!!!!!!!!

1.4 probleme

XFH:

Wenn man ein XFH-Laufwerk benutzt und das darunterliegende Filesystem mit `"Inhibit"` sperrt (DiskMon/NDOS und automatisch bei Undelete und DiskOptimizer), und gleichzeitig auf die XFH-Partition zugreift, entsteht ein `"Deadlock"`, d.h. das komplette System `"hängt"`.

Wenn man mit `"Assign <Volume-name> DISMOUNT"` das nicht gepackte Laufwerk entfernt (damit es nicht auf der Workbench erscheint) und dann ein `"Inhibit"` durchgeführt wird, kann man danach nicht mehr auf das gepackte Laufwerk zugreifen.

Diese Probleme sind keine Fehler in DMT, sie treten auch bei anderen Programmen die `"Inhibit"` benutzen auf.

Grafik-Karten:

Siehe Installation/Vorraussetzungen/ToolTypes/RTG.

SCSI/AT-Controller:

Falls ihr Controller keine SCSI-Dirket-Befehle unterstützt (und durch die Benutzung dieser Befehle abstürzt) benutzen Sie das ToolType `"NoSCSI"`.

Auch andere devices können einen Absturz verursachen, wenn SCSI-Dirket-Befehle benutzt werden, benutzen Sie dann ebenfalls `"NOSCSI"`.

1.5 copyright_gewährleistung

Copyright

DiskMonTools ist KEIN "Public Domain", es ist © Jörg Strohmayer, jegliche kommerzielle Benutzung oder Verkauf ohne schriftliche Genehmigung des Autors ist verboten. Sie können DiskMonTools V3.4 unter folgenden Bedingungen kopieren:

- Alle Dateien müssen zusammen weitergegeben werden, es darf keine Datei weggelassen oder hinzugefügt werden.
- Die Dateien dürfen in keiner Weise geändert werden. Die einzige Ausnahme ist, das ALLE Dateien in EIN Archiv gepackt werden dürfen.
- Sie verlangen nicht mehr als eine geringe Kopiergebühr.
- Die Schlüssel-Datei ('DiskMon.Key') darf NIEMALS und in KEINER Form weitergegeben werden.
- Wenn Sie DiskMonTools nach einer kurzen Testphase benutzen, müssen sie die Shareware-Gebühr bezahlen.
- Durch Kopieren, Verbreiten und/oder Benutzung des Programms zeigen Sie Ihr Einverständnis mit diesen Bedingungen.

NewIcons

Die Icons von DMT unterstützen das "NewIcons"-System von Nicola Salmoria. Das Verzeichnis-Icon und DiskMon.guide-Icon sind aus dem NewIcons-Archiv von Nicola Salmoria, Roger McVey und Philip A. Vedovatti.

Gewährleistung

Alle Dateien und zugehörige Dokumentationen werden zur Verfügung gestellt "WIE SIE SIND" und können ohne Benachrichtigung geändert werden, es werden keinerlei Garantien gegeben. Jegliche Benutzung auf eigene Gefahr.

ES GIBT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES PROGRAMMPAKET, IN BEZUG AUF DIE GELTENDE GESETZGEBUNG. AUSSER ES IST ANDERWEITIG SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, SO STELLEN DIE COPYRIGHTINHABER UND/ODER EINE DRITTE PARTEI DIESES PROGRAMM "SO WIE ES IST" OHNE GARANTIE IRGENDWELCHER ART, INDIREKTER ODER AUSDRÜCKLICHER ART, EINGESCHLOSSEN, ABER NICHT DARAUf BESCHRÄNKt, DIE EINGESCHLOSSENEN MARKTÜBLICHEN GARANTIEN UND TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUR VERFÜGUNG. DAS VOLLE RISIKO DER QUALITÄT UND FUNKTIONALITÄT DIESES PROGRAMMS LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DAS PROGRAMMPAKET ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SO TRAGEN SIE ALLE KOSTEN ALLER NÖTIGEN SERVICEARBEITEN, DER REPARATUR ODER KORREKTUR.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH DURCH DIE GELTENDE GESETZGEBUNG BESTIMMT ODER DURCH EINE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG, KÖNNEN DIE COPYRIGHTINHABER ODER IRGEND EINE ANDERE PARTEI, DIE DIESES PROGRAMMPAKET WEITERVERTREIBEN, SO WIE ES OBEN ERLAUBT WURDE, FÜR SCHÄDEN GEWÖHNLICHER, BESONDERER, ZUFÄLLIGER ODER DURCH DAS PROGRAMMPAKET ENTSTANDENER ART, WELCHE DURCH DIE NUTZUNG ODER FEHLERHAFTE BEDIENUNG DES PROGRAMMPAKETS (EINGESCHLOSSEN, ABER NICHT

DARAUF BESCHRÄNKT, DER VERLUST VON DATEN, ODER FEHLERHAFTER DARGESTELLTER DATEN, ODER VERLUSTE, DIE DURCH SIE ODER EINE DRITTE PARTEI HERBEIGEFÜHRT WURDEN, ODER DURCH EIN FEHLERHAFTES ARBEITEN DIESES PROGRAMMPAKETS MIT ANDEREN PROGRAMMEN), SELBST WENN DER INHABER ODER EINE DRITTE PARTEI AUF SOLCHE MÖGLICHKEITEN DER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN, VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, daß es sich um einen freien Warennamen handele.

1.6 installation_voraussetzungen

Voraussetzungen

DiskMonTools (DMT) V3.4 benötigt OS 2.04 (V37).
DMT benutzt die asl.library für FileRequester.
DMT benötigt die diskfont.library, wenn ein anderer Zeichensatz als Topaz/8 benutzt werden soll.
Falls vorhanden wird die locale.library für das Zahlen-Format benutzt.

Installation

Es ist keine spezielle installation erforderlich, kopieren Sie einfach DiskMon in ein Verzeichnis Ihrer Wahl.
Registrierte Benutzer müssen ausserdem die Datei "DiskMon.Key" in das gleiche Verzeichnis kopieren. Ab DiskMonTools 3.1 wird die Datei "DiskMon.Key" zusätzlich auch in "SYS:Prefs/Presets", "ENVARC:" und "S:" gesucht.

ToolTypes

Um ToolTypes ändern zu können wenn DMT auf einer CD-Rom ist, werden die ToolTypes von "Sys:Prefs/Presets/DiskMon.info" gelesen (falls "Sys:Prefs/Presets/DiskMon.info" existiert, sonst vom "normalen" Icon).
Wenn man DMT auf CD-Rom hat, muss man also DiskMon.info nach "Sys:Prefs/Presets" kopieren und dort die ToolTypes ändern.

DiskMonTools erkennt folgende ToolTypes:

ScreenMode : Mit diesem ToolType kann man eine spezielle Bildschirm-Auflösung wählen, z.B.
ScreenMode=0x8000 - Default HighRes
ScreenMode=0x29000 - Pal HighRes
ScreenMode=0x19004 - Ntsc HighRes Zeilensprung
ScreenMode=0xA9000 - DblPal HighRes (Nur AGA)
ScreenMode=0x69024 - Euro72 72Hz Productivity
ScreenMode=0x89020 - Super72 SuperHighRes
ScreenMode=0x39024 - Multiscan Productivity
ScreenMode=0x39020 - Multiscan 640x240 (Nur AGA)
DiskMonTools versucht einen 8-Farben Bildschirm zu öffnen.
Der DiskOptimizer zeigt genauere Informationen an, wenn Sie 8 Frben benutzen. Solten sie keinen AGA-Amiga haben und den DiskOptimizer benutzen, sollten sie eine PAL Bildschirm-Auflösung benutzen, da ätlere Amigas höhere

Auflösungen nur in 4 Farben darstellen können.
 Wenn diese ToolType nicht angegeben ist, versucht DiskMonTools einen "BestModeID"-Bildschirm (OS >= 3.0) zu öffnen. Bei OS 2.x versucht DiskMonTools einen Pal-HighRes, und wenn nicht möglich einen Ntsc-HighRes-Zeilensprung-Bildschirm zu öffnen.

- RTG : Wenn Sie Probleme mit DiskMonTools auf einer Grafik-Karte haben versuchen Sie dieses ToolType.
- Window : Sollte DMT auf einer Grafik-Karte mit dem ToolType RTG nicht laufen, können Sie es mit diesem ToolType versuchen. DMT öffnet dann keinen Bildschirm, sondern ein Fenster auf dem 'default Public-Screen' (normalerweise der WorkBench-Screen). Dieser Bildschirm muss mindestens 4 Farben haben und die Bildschirm-Höhe muss mindestens 256 betragen. Sie sollten dieses ToolType aber nur benutzen, wenn Sie eine Grafik-Karte haben und DMT nicht mit dem ToolType RTG läuft, da kein 'normales' Fenster geöffnet wird (kein Fenster-Rahmen keine (normale) Titel-Lesite usw).
- NoSCSI : Wenn man dieses ToolType benutzt, werden keine SCSI-Direkt-Befehle verwendet. (Falls Ihr Festplatten-Controller diese Befehle nicht unterstützt). Mit "NoSCSI" kann der Audio-CD-Player allerdings nicht mehr benutzt werden.
- 256 : Wenn dieses ToolType angegeben wird, unterstützt DiskMonTools Devices mit einer Block-Größe von 256, 512, 1024, 2048, 4096, 8192, 16384 und 32768 Bytes. Ohne dieses ToolType werden nur Devices mit einer Blockgröße von 512 Bytes und CD-Roms verwendet.
- Font : Name des zu Zeichenstzes, den DMT benutzen soll (default topaz.font).
- FontSize : Größe des zu benutzenden Zeichensatzes (default 8).
- FontXDPI : X- und Y-DPI des Zeichensatzes (nur bei skalierbaren Intellifont@-Zeichensätzen) (default 100).

Beispiele für mögliche Zeichensätze und sich daraus ergebende Bildschirmgrößen:

Font	FontSize	FontXDPI	FontYDPI	Font-Größe	Bildschirm-Größe
(Topaz.font)	(8)	(100)	(100)	8* 8	640* 256
(Topaz.font)	11	(100)	(100)	8*11	640* 352
Courier.font	14 (*)	(100)	(100)	8*14	640* 448
LetterGothic.font	15	(100)	80	8*15	640* 480
LetterGothic.font	16	(100)	80	8*16	640* 512
LetterGothic.font	17	(100)	90	8*17	640* 544
LetterGothic.font	17	(100)	80	9*17	720* 544
LetterGothic.font	16	(100)	65	10*16	800* 512
LetterGothic.font	19	(100)	80	10*19	800* 608
LetterGothic.font	24	(100)	80	12*24	960* 768
LetterGothic.font	24	(100)	75	13*24	1040* 768
LetterGothic.font	28	(100)	80	14*28	1120* 896
LetterGothic.font	37	(100)	75	20*37	1600*1184
LetterGothic.font	38	(100)	80	20*38	1600*1216

(*) Dier Zeichensatz Courier/14 ist berechnet.

Wenn die horizontale Größe eines Zeichensatzes ungleich 8 ist, ist der

RTG-Modus automatisch an (siehe ToolType RTG).

1.7 shareware gebühren

DiskMonTools ist Shareware, wenn Sie es benutzen wollen müssen Sie die Shareware-Gebühren bezahlen. Sie erhalten dann eine Schlüssel-Datei, die die Pay-Shareware-Requester in DiskMonTools V3.4 und folgenden Versionen entfernt.

Shareware Gebühren

Registrierung : DM 25 oder US\$ 20
Registrierung + Diskette
mit der neusten Version : DM 30 oder US\$ 25

Bitte senden Sie nur Bargeld (DM oder US\$), Verrechnungs-Schecks oder Euro-Schecks (Schecks nur innerhalb von Deutschland !!!).
Füllen Sie das Registrierungs Formular aus,
und schicken es mit dem Geld zu mir.

1.8 registrierungs formular

DiskMonTools 3.4 Registrierungs-Formular

Das ausgefüllte Registrierungs-Formular mit dem Geld schicken an:

Jörg Strohmayer
Im Bachacker 10
D-35232 Dautphetal
Deutschland

Name : _____

Straße : _____

PLZ/Ort : _____

Land : _____

E-Mail : _____

Woher haben Sie ihre jetzige Version von DiskMonTools: _____

Verbesserungsvorschläge/Gefundene Fehler : _____

Welche Programmteile von DMT sind für Sie am wichtigsten: _____

Amiga-OS Version: 2.0 2.1 3.0 3.1 Andere: _____
 Registrierung Registrierung + Diskette mit neuester Version

Ich habe die Lizenz-Bestimmungen gelesen und stimme zu.

(Datum)

(Unterschrift)

Zusätzliche Informationen:

(für die Registrierung nicht notwendig, aber hilfreich für die
Weiterentwicklung von DiskMonTools)

Amiga: 500 500+ 600 1000 1200 1500
 2000 2200 2500 3000 4000 DraCo
 CDTV CD32 Anderer: _____

Hersteller: Amiga Inc. (Commodore)

|_| Amiga /// Technologies
 -
 |_| Anderer: _____

RAM: _____ MB Chip _____ MB Fast

Prozessor: 680__0 |_| FPU |_| MMU Turbo-Karte: _____

Festplatte(n): |_| SCSI |_| AT _____ MB Controller: _____
 |_| SCSI |_| AT _____ MB Controller: _____
 |_| SCSI |_| AT _____ MB Controller: _____

CD-Rom: _____ |_| SCSI |_| AT Controller: _____

Andere Hardware:

-
 |_| Grafik-Karte: _____
 -
 |_| _____
 -
 |_| _____
 -
 |_| _____
 -
 |_| _____
 -
 |_| _____

1.9 adresse des auteurs

Schicken Sie Kometare, Vorschläge, Fehler-Berichte, usw.
 und die Shareware Gebühr an:

Jörg Strohmayer
 Im Bachacker 10
 D-35232 Dautphetal
 Deutschland

js@wormhole.lahn.de

Die neuste Version von DMT können Sie auch jederzeit aus den
 Mailboxen WORMHOLE (Port1: 06423 4806, Port2: 06423 51483, Login: GAST)
 und UTOPIA (Tel.: 06421 482198, Login: Amiga-Gast)
 downloaden.

1.10 änderungen

Version 3.4:

ToolTypes : Werden von "Sys:Prefs/Presets/DiskMon.info" gelesen, wenn es existiert (um ToolTypes bei Benutzung von DMT von CD-Rom ändern zu können).

FileMon-Ram : Änderungen ab Position 0x10000 wurden nicht angezeigt.

PFS : PFS Unterstützung entfernt.

OS 2.0 (V36) : Unterstützt entfernt, DMT benötigt jetzt OS 2.04 (V37).

BUG-Fix : Im DiskOptimizer wurde nicht immer der komplette Speicher wieder freigegeben.

Änderungen von 3.2 auf 3.3:

Undelete : Neue Option "Tree".

ToolTypes : Neue ToolTypes "NoSCSI" und "256".

MFM-Editor : Neue Funktion "TInfo".

DiskOptimizer : Neue Option "FastFiles"

Änderungen von 3.1 auf 3.2:

DiskOptimizer : Jetzt viel schneller, schneller als alle anderen !

Font-Sensitive : (ToolTypes Font,FontSize,FontXDPI,FontYDPI) DMT 3.2 kann einen anderen Zeichensatz (und dadurch auch andere Bildschirm-Größen) benutzen.

DiskMon : Unterstützt das ProfessionalFileSystem (PFS).

Undelete : Kann gelöschte Dateien von PFS Disketten und Partitionen wiederherstellen.

DiskMon - Check : 'Check' ausschalten (um z.B. RDB-Blocks zu lesen) funktionierte nicht in DMT 3.1.

Undelete : Beim Darstellen des Root-Verzeichnisses wurden nicht alle Einträge dargestellt.

Änderungen von 3.0 auf 3.1:

68000-Prozessor : DMT 3.0 lief nur auf Amigas mit Prozessoren >=68020, DMT 3.1 funktioniert nun wieder mit allen Prozessoren.

Kleinere Fehler behoben: (z.B. Anzeige der Anzahl der Blöcke bei Partitionen mit Blockgröße ungleich 512 war falsch).
Bildschirm hatte keine AutoScroll Funktion.

DiskMon.Key : wird nun auch in SYS:Prefs/Presets, ENVARC: und S: gesucht.

ToolType Window : DiskMonTools kann mit diesem ToolType dazu gebracht werden in einem Fenster auf der Workbench zu arbeiten.

SoftLinks : Der DiskOptimizer kann jetzt auch Partitionen mit SoftLinks optimieren.

FileMonitor : Neuer FileMonitor (FileMon RAM), der die Datei komplett in den Speicher liest und nach der Bearbeitung in eine neue Datei schreibt.

Speed : Ermittelt die Lesegeschwindigkeit eines Laufwerks.

CD Unterstützung: Der DiskMonitor funktioniert jetzt auch mit CD-ROMs.

CD Player : Einfacher Audio CD-Player (aber der einzige, der mit meinem CD-Laufwerk funktioniert).

Änderungen von 2.8a auf 3.0:

Name geändert von "DiskMon" zu "DiskMonTools" (DMT)
weil das Programm nicht nur ein DiskMon(itor) ist, sondern zusätzlich viele andere Tools beinhaltet :-)

DiskMonTools benötigt jetzt OS 2.0, viele Teile des Programms wurden neu geschrieben um Funktionen von OS 2.0-3.1 zu benutzen.

Neuer Start-Bildschirm mit mehr Informationen über die Laufwerke.
DiskMonTools unterstützt jetzt die OS 3.1 Filesysteme mit Blockgrößen von mehr als 512 Byte.

ToolType RTG : Langsamere Bildaufbau, aber läuft möglicherweise mit mehr Grafik-Karten.
Undelete : Neue Funktion in DiskMonTools:
Sie können gelöschte Dateien zurückholen.
ToolType ScreenMode: Öffnet jetzt einen 4-Farb-Bildschirm mit der gewählten Bildschirm-Auflösung, wenn ein 8-Farb-Bildschirm nicht zu öffnen ist. Jetzt kann man z.B. Euro72-Productivity mit ECS-Amigas benutzen.

Änderungen von 2.6 auf 2.8a:

Berichtigte Programm-Fehler:

Search : Suchen zeigte manchmal die falsche Stelle an,
FEHLER BEHOBEN.
DiskOptimizer : in DiskMon V2.8 (26.6.94) konnte eine Diskette beschädigt werden, wenn sie komplett in den Speicher passt ("Cache=Complete Disk"),
FEHLER BEHOBEN in DiskMon 2.8 (12.7.94)

Neue Funktionen:

Schirm-Ziehleiste : nur OS >= 2.04. Ziehleiste und Schirm-nach-hinten gadget funktionieren jetzt auch wenn ein Requester geöffnet ist.
Header : Finden eines FileHeaders einer Datei.
ToolType ScreenMode: Nur OS >= 2.0 + AGA oder Grafik-Karte.
"ScreenmodeID" des DiskMon-Bildschirms kann ausgewählt werden, z.B. 'ScreenMode=0x89020' öffnet einen 'Super72:SuperHires'-Bildschirm.
Disk Optimizer : Ein schneller und zuverlässiger Disk-Optimierer, der weniger Speicher benötigt als andere Disk-optimierer (mehr Cache-Speicher, größerer Festplattenpartitionen auf Amigas mit wenig RAM). Arbeitet mit den Filesystemen DOS\0-DOS\5, besonders optimiert auf DirectoyCache-Filesysteme.

1.11 diskmonitor

Mit dem DiskMonitor kann man Blöcke einer Diskette/Partition Anzeigen und Bearbeiten.

Gadgets:

Read

DiksMon liebt den gewählten Block und zeigt ihn an.

Checksum

DiskMon berechnet die Prüfsumme des angezeigten Blocks, wenn der Block von einem der folgenden Typen ist:

- Root Block
- Directory

- File Header
- File List
- Boot Block (nur wenn 'Check' 'an' ist)
- old filesystem Data Block
- Directory Cache Block
- Hard Link
- Soft Link
- Rigid-Disk-Blocks (RDSK,PART,FSHD,LSEG,BADB,...)

Benutzen Sie dies Gadget nur, wenn der angezeigte Block nicht '?? Unknown ??' (unbekannter Typ) ist.

Write

DiskMon schreibt den Block auf die ausgewählte Block Nummer. Vergessen Sie nicht die Prüfsumme berechnen zu lassen (nur bei Blöcken die eine Prüfsumme benötigen).

Edit

Wählt den Editier-Modus. HEX um die Daten hexadezimal zu editieren, ASCII für Texteingaben.

Search

Ein Requester erscheint, in dem Sie den Startblock, Endblock und den zu suchenden Text eingeben können. 'Stop' beendet die Suche und mit 'Search' starten Sie die Suche. Wenn ein Text gefunden wird, können Sie mit 'Stop' die Suche beenden oder mit 'Search' weitersuchen. Der Text muß mit richtiger Groß-/Kleinschreibung eingegeben werden und es werden keine Suchmuster unterstützt. Wenn Sie hexadecimale Daten suchen wollen, können Sie das indem Sie '\$' als erstes Zeichen eingeben (z.B. '\$AB cd 12' was mit '\$ abc d12' übereinstimmt, aber z.B. '\$AbCd12' ist falsch weil ein Leerzeichen vor dem '\$' steht).

Header

Sucht einen Fileheader auf dem gewählten Laufwerk. Wählen Sie einen Datei-/Verzeichnisnamen im ASL-Requester und der Fileheader dieser Datei bzw. dieses Verzeichnisses wird gelesen und angezeigt. ACHTUNG: Die Datei muss sich auf dem ausgewählten Laufwerk befinden, oder Sie erhalten einen falschen Block oder eine Fehlermeldung. Wenn die 'asl.library' nicht vorhanden ist, müssen Sie den Namen der Datei inklusive dem vollen Pfad eingeben.

Repair (NUR Floppy Disks)

Bei einem Schreib-/Lese-Fehler kann man meist die ganze Spur nicht mehr lesen, obwohl nur einer der 11 bzw. 22 Sektoren zerstört ist. DiskMon versucht bei dieser Funktion so viele Sektoren wie möglich wieder herzustellen. Es wird angezeigt welche Blöcke repariert ('repaired') werden konnte und welche nicht ('not repaired'). Nun können Sie auswählen die so reparierte Spur auf die Diskette geschrieben werden soll oder nicht. Sie können auch die Diskette wechseln, um die Reparatur-Ergebnisse auf eine andere Diskette zu schreiben. ACHTUNG !!! Wenn Sie die Spur auf die selbe Diskette zurückschreiben und nicht alle Sektoren repariert wurden sind die nicht reparierten Sektoren für immer verloren.

Quit

Beendet den Block-Monitor und kehrt zum Haupt-Menü zurück.

Display

Hier kann man auswählen welche Zeichen dargestellt werden.

ASCII : Zeichen 32-127

Visible: Zeichen 32-127 und 160-255 (alle Darstellbaren Zeichen)

All : Zeichen 0-255 (alles)

Check

Schaltet die Block-Bereichs-Prüfung an oder aus (funktioniert nur, bei Partitionen mit Blockgröße=512 Bytes).

an : Default

aus: Die gewählte Blocknummer wird direkt an das Device gegeben.

Auf Festplatten bedeutet dies z.B. das man die Rigid-Disk-Blöcke ab Blocknummer 0 editieren kann wenn 'check' aus ist.

ACHTUNG !!!: Durch Ändern der Rigid-Disk-Blöcke können Sie alle Daten auf allen Partititionen dieser Festplatte verlieren !!!

ACHTUNG !!!: Wenn Sie ausserhalb des Bereichs einer RAM-Disk wie z.B. eine RAD-Disk kommen, können Sie jeden Bereich des Amiga-RAMs ansehen/editieren wodurch es zu einem Absturz kommen kann.

Benutzen Sie 'Check aus' bitte sehr sorgfältig.

Block

Sie können die Block-Nr. dezimal (1. Gadget) oder hexadezimal (2. gadget) eingeben. Mit '+' und '-' bei Sec. kann man die Block-Nr. erhöhen/verringern.

Cyl.

Hier kann man die Nummer des Zylinders eingeben, mit '+' erhöhen und mit '-' verringern.

R - Root

Mit diesem Gadget erhält man den Root-Block der Diskette/Partition.

Wenn 'Check' aus ist erhält man Block-Nr. 0.

Head

Hier kann man die Nummer des Schreib-/Lese-Kopfes eingeben, mit '+' erhöhen und mit '-' verringern.

Auto

Wenn 'Auto' an ist führt jede Änderung der Blocknummer zum automatischen lesen des neuen Blocks. Wenn 'Auto' aus ist muss man explizit 'Read' anklicken um den Block zu lesen.

Sec.

Eingabe der Sektor-Nr. bzw. die Block-Nr. erhöhen ('+') oder verringern ('-').

NDOS

Wenn 'NDOS' eingeschaltet ist wird der Zugriff auf das selektierte Laufwerke für alle anderen Tasks gesperrt. Solange Sie nur lesen können Sie 'NDOS' ausgeschaltet lassen. Wenn Sie Daten schreiben sollten Sie 'NDOS' einschalten.

Header/Parent,Next/1.Data/DirCache

Es gibt 2 Gadgets 'Get' mit denen man zu den davor beschriebenen Blöcken gelangen kann.

Ausgaben:

Fehler

Fehler werden rechts unten in der letzten Zeile angezeigt.

ChecksumOK

DiskMon zeigt an, ob die Prüfsumme des Blocks richtig ('Right') oder falsch ('Wrong') ist, und ob die Prüfsumme für diesen Blocktyp überhaupt benutzt wird ('Used !!!') oder nicht ('Not used').

Type

Der Blocktyp wird angezeigt bzw. '?? unknown ??' (unbekannter Blocktyp). Bei Fast-File-System Daten-Blöcken wird auch '?? unknown ??' angezeigt.

Name

Name der Datei, des Verzeichnisses, der Partition oder nicht.

Drive Information

<1>: unit <2> of <3>.device

<1>= Name des Laufwerks (DF0:, DH0:, RAD:, ...)

<2>= Einheit (Unit) des Devices (0 bei DF0:, 3 bei DF3:, ...)

<3>= Name des Devices (trackdisk, scsi, ramdrive, ...)

Blocks : Anzahl der Blöcke Cyls : Anzahl der Zylinder

Heads : Anzahl der Köpfe Sectors : Anzahl der Sektoren

RootBlock : Block-Nr. des Root-Blocks

Filesystem: DOS<x> (DOS<y>) : Filesystem auf der Partition

(FileSystem laut DOS)

<x> und <y> können sein:

@=old filesystem -DOS 0x00

A=fast filesystem -DOS 0x01

B=international old filesystem -DOS 0x02

C=international fast filesystem -DOS 0x03

D=directory cache old filesystem -DOS 0x04

E=directory cache fast filesystem -DOS 0x05

Mehr Informationen zu den Laufwerken wird auf dem Haupt-Bildschirm angezeigt.

1.12 Der MFM-Editor (NUR Floppy Disks)

```

0000:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 ---- Mfm-Editor ----
00020:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000   Read
      Write
00040:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000   TInfo
      ISync
00060:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 WriteLen
00080:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 PreWrite
00100:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Cylinder          Head
00120:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
+
-
  0
00140:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000   Arrange SecNumber
00160:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000   Arrange SecOffset

```

```

00180:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Sync
00200:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 $
00220:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Find
00240:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 ScrollData
00260:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 < 1 Bit >
00280:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 < 2 Bits >
00300:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 < 4 Bits >
00320:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 <
      Bytes >
00340:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Quit MFM-Editor
00360:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Error: pay fee !!!

```

1.13 mfm read

Lesen einer Spur von der Diskette.

1.14 mfm write

Schreiben der Spur auf Diskette.

1.15 mfm indexsync

Schaltet den Index-Synchron-Modus ein/aus. AmigaDOS Disketten benutzen kein IndexSync aber PC-DOS Disketten benutzen diesen Modus.

1.16 mfm trackinfo

Zeigt einige Informationen über den Track an: Format (trackdisk, diskspare, mfm, ...), Prüfsummen, etc.

1.17 mfm writelen

Anzahl der Bytes (dezimal) die auf Diskette geschrieben werden. Auf 880KB Disketten benutzt AmigaDOS 11968 Bytes Daten (11*1088), die restlichen ca. 700 Bytes sind Leer.

1.18 mfm prewrite

Anzahl der Bytes (dezimal) die vor den eigentlichen Daten geschrieben werden. Diese Bytes sind MFM 0xAA (dekodiert 0x00). PreWrite wird benutzt um eventuell vorhandene Syncs in der Lücke zu löschen, da die eigentlichen Daten nicht die komplette Spur belegen. Ist IndexSync an, wird kein PreWrite benutzt.

1.19 mfm cyl.

Nummer des Zylinders der gelesen/geschrieben werden soll.

1.20 mfm head

Schreib-/Lese-Kopf 0 oder 1.

1.21 mfm arrange sn

Die Sektoren werden nach Sektor-Nr. sortiert, d.h. an Offset 0 ist Sektor 0, an Offset 1088 Sektor 1, ..., und an Offset 10880 Sektor 10.

1.22 mfm arrange so

Die Sektoren werden nach Sektor-Offset sortiert, so wie sie von AmigaDOS auf Diskette geschrieben werden. In der Fehler-Zeile wird die Reihenfolge der Sektoren angezeigt ('-' bedeutet dieser Sektor wurde nicht gefunden). Zusätzlich wird die Lücke (Gap) hinter den letzten Sektor geschrieben.

1.23 mfm sync

DiskMonTools sucht das Eingegebene SYNC-Wort, wenn es gefunden wird, werden die Daten so verschoben, daß diese SYNC-Wort an Offset 0 steht.

1.24 mfm find

Sucht das eingegebene Wort (= Doppel-Byte).
Wenn es gefunden wird erscheint ein Requester mit dem man die Suche abbrechen oder fortsetzen kann.

1.25 mfm sync,find

Hier wird das Wort (Doppel-Byte) eingegeben, das bei 'Sync' und 'Find' benutzt wird.

1.26 mfm scroll data

Verschiebt die Daten um 1,2,4 bit oder eine eingegebene Anzahl von Bytes nach links oder rechts.

1.27 mfm quit

Beendet den MFM-Editor (Rückkehr zum Haupt-Bildschirm).

1.28 mfm error

Fehlermeldungen werden an dieser Stelle angezeigt.

1.29 DiskMonTools DiskOptimierer

```

Root/BAM   Dirs  DCache  Files  FList  Data   Free   Optimize Disk
#(Anzahl) # der # der  # der  # der  # der  # der
der Boot-  Dirs  Dir-    Files  File-  Daten  leeren
und BAM-   Cache
Blöcke    Blöcke
           tion
           Blöcke
           [ 1] Blocks  FFiles
           Optimize for ...
           Do SoftLinks On/Off
           Verify On/Off
           Change Date On/Off
           Quit

```

Für schnelles optimieren sollte <Type>=R/W und % größer oder gleich 1 sein.
 <Type>=Complete Disk, Diskwechsel nach lesen möglich
 Voraussichtliche Zeit, die noch benötigt wird.
 Cache Benutzung in %
 #% der Partition Optimiert

```

Cache <Type> + #K=#%
Read/Write Disk #%
Remaining Time:H:M:S
Cache: #%
Done: #%

```

Fehlermeldungen Hier

MACHEN SIE EIN BACKUP DER PARTITION/DISKETTE BEVOR SIE OPTIMIEREN !!!

1.30 Optimierer - Read/Start

Read: Liest die Verzeichnisse der Partition/Diskette und zeigt die Fragmentierung an. Lesen verändert nichts. Nach dem Lesen können Sie die Optimierung mit diesem Gadget starten.
ACHTUNG: Sie müssen alle optionen auswählen BEVOR Sie die Partition/Diskette mit 'Read' untersuchen.

Start: Startet die Disk-Optimierung.
WARNUNG: Man kann die Optimierung nicht abbrechen, MACHEN SIE EIN BACKUP BEVOR SIE DIE OPTIMIERUNG STARTEN.
 Wenn Cache = 'Complete Disk' ist (komplette Disk ist im RAM) können Sie die Diskette vor dem Starten wechseln.

1.31 Optimierer - Workbench Mode

WBMode = AN: Optimierung für die Workbench, Icons werden im Bereich der Verzeichnisse plazierte, d.h. sie werden schneller geladen und angezeigt.

Wählen Sie WBMode=AN wenn Sie diese Partition mit der Workbench benutzen.

WBMode = AUS: Die Verzeichnisse werden schneller gelesen, aber es dauert länger Icons zu laden/anzuzeigen.

Wählen Sie 'AUS' wenn Sie diese Partition nicht von der Workbench aus benutzen.

1.32 Optimierer - FastFiles

Mit dieser Option können Sie einstellen, ob und wieviele Blöcke einer Datei direkt hinter das Verzeichniss geschrieben werden.

Wird diese Option verwendet, verlangsamt sich zwar das Einlesen eines Verzeichnisses etwas, aber Programme die den Typ von Dateien untersuchen, wie z.B. DefIcons, FInf, XFH, DirOpus mit "List format"/"File type" und andere können den Dateityp schneller ermitteln.

Bei einem DirCache-Filesystem wird mit aktivierter Option "FFiles" zusätzlich das Ändern von Verzeichnissen (Ändern von Dateinamen, Datum, Kommentar) beschleunigt.

1.33 Optimierer - Optimize for

'Read Only' : Optimierte für Lese-Zugriffe, wählen Sie diese Option wenn auf die Partition nicht viel geschrieben wird, z.B. die 'Workbench'-Partition.

'Read/Write' : Optimierte für Lesen und Schreiben, wählen Sie diese Option wenn Sie oft auf die Partition schreiben, z.B. die 'Work'-Partition.

1.34 Optimierer - Do SoftLinks On/Off

Die SoftLinks von OS 2.0 - OS 3.1 werden nur erkannt, wenn diese Option eingeschaltet ist. Da sich das Format der SoftLinks in zukünftigen OS-Versionen ändern kann, ist diese Option zunächst nicht aktiv. Wenn Sie ein Dateisystem von OS 2.0 - OS 3.1 benutzen (Version <= 40) können Sie diese Option aktivieren, wenn Sie SoftLinks benutzen (ansonsten erhalten Sie bei SoftLinks eine Fehlermeldung). Bei neueren Betriebssystem-Versionen kann es sein, daß sich das Format der SoftLinks ändert und eine Optimierung dann zu Fehlern führt.

1.35 Optimierer - Verify On/Off

Überprüfen (Verify) jeders Schrei-zugriffs 'An' oder 'Aus'.

Man sollte 'An' für Floppy-Disks und 'Aus' für Festplatten benutzen.

Verify 'An' überprüft nur das schreiben, bei Fehlern wird sofort abgebrochen (alle Daten sind möglicherweise verloren).
Für Floppy-Disks ist es viel besser das 'Hackdisk.device' von Dan Babcock (AmiNET:disk/misc/hackdisk202.lha oder AmigaLibDisk (Fish) Nr. 803) zu benutzen und Verify 'Aus' zu lassen.

1.36 Optimierer - Change Date On/Off

Ändern des Erstellungs-Datums der Partition 'An' oder 'Aus'.

Wenn das Datum nicht geändert wird, werden Sie bis zum nächsten Neustart des rechners Schreib-/Lese-Fehler für diese Partition erhalten.
Wenn Sie das Datum nicht ändern sollten Sie unbedingt einen Neustart des Amigas nach dem Optimieren ausführen.
Wenn Sie eine Partition mit System-Dateien wie z.B. SYS: optimieren müssen Sie in jedem Fall nach dem Optimieren einen Neustart durchführen, da die System-Dateien nicht mehr gefunden werden (da die Partition mit dem alten Datum nicht mehr gefunden werden kann).

1.37 Optimierer - Quit DiskMonTools DiskOptimizer

Rückkehr zum DiskMonTools-Hauptmenü.

1.38 BAM-Editor (NUR 1760 Block DD-Disketten)

Nur für DD-Floppy-Disks (880 KB)!

Hier können sie auswählen, welche Blöcke auf der Diskette als belegt und welche als frei markiert sind. '+' bedeutet der Block ist belegt und '.' bedeutet der Block ist nicht belegt.

Änderung des Statuses eines Blocks durch klicken auf den Cursor oder durch drücken von <Return>.

Gadgets: 'Write BAM': Schreibt die Änderungen auf Diskette.

'Quit BAM' : Beenden des BAM-Editors.

1.39 File-Editor

```
000: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... File:<Name>
010: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
020: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Read Block
030: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Write Block
```

```

040: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
050: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Filesize:<#> Blocks
060: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... +

-
070: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
080: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Auto Read on/off
090: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0A0: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... EditMode= <mode>
0B0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0C0: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Display = <mode>
0D0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0E0: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Search

!!! Die zu editierende Date darf nicht schreib-/lese-geschützt sein !!!

1F0: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Error: pay fee !!!

```

1.40 fileedread

Lesen und Anzeigen der gewählten Blocks.

1.41 fileedwrite

Schreibt den angezeigten Blocks in die Datei zurück.

1.42 fileedblocknr

Erhöhen, Eingeben und Verringer der Block-Nr.

1.43 fileedauto

Bei 'An' führt jede Änderung der Block-Nr. zum automatischen lesen des neuen Blocks, bei 'Aus' muss man 'Read' anklicken um den Block zu lesen.

1.44 fileedit

Editiermodus: HEX - Hexadezimale Daten
 ASCII - Text

1.45 fileeddisplay

Hier kann man auswählen welche Zeichen dargestellt werden.

ASCII : Zeichen 32-127

Visible: Zeichen 32-127 und 160-255 (alle Darstellbaren Zeichen)

All : Zeichen 0-255 (alles)

1.46 fileedsearch

Ein Requester erscheint, in dem Sie den Startblock, Endblock und den zu suchenden Text eingeben können. 'Stop' beendet die Suche und mit 'Search' starten Sie die Suche. Wenn ein Text gefunden wird, können Sie mit 'Stop' die Suche beenden oder mit 'Search' weitersuchen. Der Text muß mit richtiger Groß-/Kleinschreibung eingegeben werden und es werden keine Suchmuster unterstützt.

Wenn Sie hexadecimale Daten suchen wollen, können Sie das indem Sie '\$' als erstes Zeichen eingeben (z.B. '\$AB cd 12' was mit '\$ abc d12' übereinstimmt, aber z.B. '\$AbCd12' ist falsch weil ein Leerzeichen vor dem '\$' steht).

1.47 fileedquit

Beendet den File-Editor.

1.48 fileederror

Fehlermeldungen werden hier angezeigt.

1.49 undelete_

Mit Undelete kann man gelöschte Dateien zurückhohlen. Nachdem die Partition/Diskette durchsucht ist kann man die zu restaurierenden Dateien auswählen, indem man sie direkt im ListView-gadget anklickt oder die Gadgets All, None und Recursive benutzt.

Wenn man eine bestimmte Datei sucht, kann man Tree ausschalten, und alle Dateien werden alphabetisch sortiert angezeigt.

Nachdem man die Dateien ausgewählt hat, kann man mit Undelete die gelöschten Dateien in ein zu wählendes Verzeichnis kopieren oder mit Quit Undelete verlassen.

1.50 salvage_

Salvage ist mit Undelete identisch, nur das hierbei die komplette Partition durchsucht wird.

Salvage funktioniert auch, wenn die Partition nicht validiert ist.

1.51 Audio CD-Player

Ein einfacher CD Player zum abspielen von Audio-CDs.

```
1 - 25 spielt vom gewählten Lied bis zum Ende der CD.
|< spielt das vorhergehende Lied.
Play startet das Abspielen.
Stop stoppt das Abspielen.
>| spielt das nächste Lied.
Quit beendet den CD-Player (aber nicht das Abspielen).
```

Ich habe den CD-Player geschrieben, da kein anderer CD-Player mit meinem CD-Laufwerk funktioniert. Er bietet nur die wichtigsten Funktionen, falls Ihr CD-Laufwerk mit anderen Playern zusammenarbeitet sollten Sie diese benutzen, da sie meist mehr Funktionen bieten. Viele CD-Player funktionieren allerdings nur mit einigen wenigen Laufwerken. Wenn Ihr CD-Laufwerk mit anderen Playern nicht funktioniert, sollten Sie es mit diesen CD-Player einmal versuchen, da andere SCSI-Direkt-Befehle zum abspielen benutzt werden.

Getestete CD-Laufwerke:

- Hardware: Amiga 4000/030
 AT-Bus Laufwerk "Behavior Tech Computer (BTC) CDD-157/120S"
 (Inquiry: "OTI SCYLLA -")
 Angeschlossen mit "VOB CD-ROM-Kit" (Multidrive-Adapter, zum
 Aschluß von 4 statt 2 AT-Laufwerken am A4000 AT-Controller).
 Software: "VOB SPEEDUP System CD + HD" V3.00 (41.30).
- Amiga 4000/040, AppleCD300 (Sony 8003), Supra SCSI Controller
- Amiga 2000/030, NEC SCSI CD-Rom drive, A2091 Controller
- Mitsumi CD-Rom drive, Tandem Controller

1.52 Geschwindigkeitstest

Testet die Lese-Geschwindigkeit des angewählten Laufwerks.

Hierbei werden für 5 Sekunden sequentiell jeweils 128 KB Daten gelesen. Die dadurch ermittelte Geschwindigkeit ist die maximal mögliche Geschwindigkeit des Laufwerks, die aber im normalen Betrieb nie erreicht wird. Das Multitasking wird NICHT ausgeschaltet, d.h. wenn andere rechenintensive Programme laufen, ist die Geschwindigkeit geringer, als wenn kein anderes Programm Rechenzeit benötigt.

1.53 File-Editor (RAM)

```
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... File:<DateiName>
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Size:<Größe der Datei>
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
```

```

| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Pos :<Cursor-Position>
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Save as ...
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Search/Next/Prev.
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... EditMode= <mode>
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Display = <mode>
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Quit

```

!!! Die zu editierende Date darf nicht lese-geschützt sein !!!

```

| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Error: pay fee !!!

```

1.54 Speichern als ...

Save as ... öffnet einen File-Requester, in dem man den Namen eingeben kann, unter dem die veränderte Datei gespeichert wird. Man kann natürlich auch den selben Dateinamen benutzen, wobei die alte Datei überschrieben wird.

1.55 Suchen

Hier können Sie den suchenden Text eingeben.

Der Text muß mit richtiger Groß-/Kleinschreibung eingegeben werden und es werden keine Suchmuster unterstützt.

Wenn Sie hexadecimale Daten suchen wollen, können Sie das indem Sie '\$' als erstes Zeichen eingeben (z.B. '\$AB cd 12' was mit '\$ abc d12' übereinstimmt, aber z.B. '\$AbCd12' ist falsch weil ein Leerzeichen vor dem '\$' steht).

Next sucht die nächste Stelle, an der der eingegebene Text vorkommt. Prev. sucht rückwärts.

1.56 Editier-Modus

```

Editiermodus: HEX    - Hexadezimale Daten
              ASCII  - Text

```

1.57 Anzeigemodus

Hier kann man auswählen welche Zeichen dargestellt werden.

```
ASCII  : Zeichen 32-127
```

```
Visible: Zeichen 32-127 und 160-255 (alle Darstellbaren Zeichen)
```

```
All    : Zeichen 0-255 (alles)
```

1.58 File-Editor beenden

Beendet den File-Editor.

1.59 Proportional-Gadget

Mit diesem Gadget kann man die Position innerhalb der Datei auswählen, die angezeigt wird.

1.60 fileerror

Fehlermeldungen werden hier angezeigt.

1.61 what is diskmontools ?

DiskMonTools (DMT) is a programm, which has many tools for Floppydisks, Harddisks, CD-drives, RAM-Disks etc.

With DMT you can edit data on any drive (hexadezimal and ascii). Supports all block-orientated devices, such as FloppyDisks, Harddisks, RAM-Disks, CD-ROMs, File-Partitions, etc. All Amiga-FileSystems (OFS, FFS, INTL OFS, INTL FFS, DirCache OFS and DirCache FFS) are supported as well as partitions with blocksizes other than 512 bytes and you can edit the harddisk's Rigid-Disk-Blocks.

You have additional functions, for example search data, find file-headers, jump to Parent-/Header-/DirCache-/... Blocks, etc.

You may also edit data in files . With DMT it is possible to edit files that are larger than the available RAM . In the FileMonitor you may search for data (hex and ascii).

With the MfmEditor you may even edit the MEM-Encoded Data on Floppy-Disks (the format the data is stored physically on the drive). It has additional features, such as sorting the data, move data, index-sync read/write (for PC-Disks), check the checksums (for trackdisk, diskspare and mfm.device disks), ...

Read-/Write-Errors on Floppy-Disks (only DFx:, trackdisk.device) may be corrected using RepairTrack .

On DD-Disks and compatible File-/Ram-Disks (880 KB) you can view/edit the BAM (Block-Availible-Map) with the BamEditor .

Deleted files can be recovered using Undelete .

If you have errors on a filesystem (disk not validated) you may use Salvage to restore all files of a Partition.

The read-speed of any drive can be calculated.

To speed up the file access, use the Optimizer to reorganize the filesystem-structure. Optimizing for WorkBench-access (Icons) is as well possible as optimizing for read-only or read/write and access to the first bytes of all files can be speed up (for file-type recognizing tools), ...

Audio-CDs can be played using the CD Player . This CD-Player does not have many features but (therefore) works with many drives and controllers.

DiskMonTools is Shareware !!!

USE AT YOUR OWN RISK, LOSS OF DATA POSSIBLE IF YOU DO SOMETHING WRONG !!!!!!!!!!!!!

1.62 problems

XFH:

If you are using a XFH-Partition and the underlying FileSystem is "Inhibited" (DiskMon/NDOS, by using Undelete or DiskOptimizer), and you access the XFH-Partition at the same time, a DeadLock will occur. By using "Assign <Volume-name> DISMOUNT" to remove the unpacked drive (to hide it from the WorkBench) and an "Inhibit" is done, the packed drive will be lost (i.e. you can't access it any longer until you reboot).

This problem is not a bug in DMT, it is a problem of the XFH, other tools using "Inhibit" will cause the same errors.

Graphic-Boards:

Read the section Installation/Requirements/ToolTypes/RTG.

SCSI/AT-Controller:

If your controller does not support SCSI-direct-commands (and the system crashes) use the ToolType "NoSCSI".

Other devices may also crash if SCSI-direct-commands are used, if you have such a device use "NOSCSI" too.

1.63 copyright

Copyright

DiskMonTools is NOT Public Domain, it is © by Jörg Strohmayer, any commercial usage or selling without author's written authorization is strictly forbidden. You can freely distribute DiskMonTools V3.4 under the following conditions:

- All files must be distributed together, no file may be added or removed.
- The files may not be modified in any way. The only exception is that ALL

the files may be compressed into ONE archive for distributing it via Bulletin Boards or other electronic transmission.

- You don't charge more than a reasonable copying fee.
- The key-file ('DiskMon.Key') must NEVER be distributed in ANY way.
- If you want to use DiskMonTools after testing it, you have to pay the Shareware fee.
- By copying, distributing and/or using the program you indicate your acceptance of this conditions.

NewIcons

The DMT-Icons support the "NewIcons"-System by Nicola Salmoria. The Drawer-Icon and DiskMon.guide-Icon are taken from the NewIcons Package by Nicola Salmoria, Roger McVey and Philip A. Vedovatti.

Warranty

These Files and their related documentation, utilities, and examples are provided "AS-IS" and subject to change without notice; no warranties are made. All use is at your own risk. No liability or responsibility is assumed.

THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDER AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

IN NO EVENT WILL THE COPYRIGHT HOLDER OR ANY OTHER PARTY BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF THE COPYRIGHT HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

Registered trademarks are not marked separately.
Therefore absence of a trademark does not imply they are free.

1.64 installation

Requirements

DiskMonTools (DMT) V3.4 needs OS 2.04 (V37) to run.
DMT uses the asl.library for FileRequesters.
DMT requires the diskfont.library, if you want to use other fonts

than Topaz/8.

Installation

No special Installation is required, simply copy DiskMon to any directory you like.

Registered users have to copy the file "DiskMon.Key" to the same directory. Starting with DMT 3.1 the file "DiskMon.Key" may be copied to "SYS:Prefs/Presets", "ENVARC:" or "S:".

ToolTypes

To allow changing the ToolTypes if DMT is on a CD-Rom, the ToolTypes are read from "Sys:Prefs/Presets/DiskMon.info" (if it exists, if not the "normal" Icon is used).

If you have DMT on a CD-Rom, copy DiskMon.info to "Sys:Prefs/Presets" and change the ToolTypes there.

DiskMonTools supports the following ToolTypes:

ScreenMode : With this ToolType you can select a ScreenMode, for Example

- ScreenMode=0x8000 - Default HighRes
- ScreenMode=0x29000 - Pal HighRes
- ScreenMode=0x19004 - Ntsc HighRes Interlace
- ScreenMode=0xA9000 - DblPal HighRes (AGA only)
- ScreenMode=0x69024 - Euro72 Productivity
- ScreenMode=0x89020 - Super72 SuperHighRes
- ScreenMode=0x39024 - Multiscan Productivity
- ScreenMode=0x39020 - Multiscan 640x240 (AGA only)

DiskMonTools tries to open a 8-Color screen. The DiskOptimizer shows more information if you have 8 colors, so if you don't have an AGA-Amiga you should use the PAL-Screenmode (or if not available NTSC HighRes Interlaced) if you want to use the DiskOptimizer.

If this ToolType is not specified, DiskMonTools opens a "BestModeID"-Screen (OS >= 3.0) or tries to open a Pal-HighRes and if it fails a Ntsc-HighRes-Interlace screen.

- RTG : If you have problems with graphic-boards try this ToolType.
 - Window : If DMT does not run on a graphic-board with the ToolType RTG you may try this ToolType. Now DMT does not open a Screen but a Window on the default public-screen (normally the WorkBench-Screen). This Screen has to have at least 4 colors and the screen-height has to be 256 or more. You should only use this ToolType if you have a graphic-board and DMT does not run with the ToolType RTG, because DMT does not open a 'normal' Window (the window has no borders, no (standart) dragbar etc.).
 - NoSCSI : By setting this ToolType, DiskMonTools does not use any SCSI-Direct-Commands. (Use it if your Controller does not support these commands). If "NoSCSI" is set, the Audio-CD-Player can't be used.
 - 256 : With this ToolType DiskMonTools supports Devices with a BlockSize of 256, 512, 1024, 2048, 4096, 8192, 16384 and 32768 Bytes. Without this ToolType DMT only uses devices with a BlockSize of 512 Bytes and CD-Roms.
 - Font : Name of the font, which DMT will use.
-

FontSize : Size of the font.
 FontXDPI : X- and Y-DPI of the font (only when using a scalable
 FontYDPI Intellifont@).

Default values are "Font=topaz.font", "FontSize=8", "FontXDPI=100"
 and "FontYDPI=100". With the fonts that come with the Workbench you
 can get the following:

Font	FontSize	FontXDPI	FontYDPI	FontSize	ScreenSize
(Topaz.font)	(8)	(100)	(100)	8* 8	640* 256
(Topaz.font)	11	(100)	(100)	8*11	640* 352
Courier.font	14 (*)	(100)	(100)	8*14	640* 448
LetterGothic.font	15	(100)	80	8*15	640* 480
LetterGothic.font	16	(100)	80	8*16	640* 512
LetterGothic.font	17	(100)	90	8*17	640* 544
LetterGothic.font	17	(100)	80	9*17	720* 544
LetterGothic.font	16	(100)	65	10*16	800* 512
LetterGothic.font	19	(100)	80	10*19	800* 608
LetterGothic.font	24	(100)	80	12*24	960* 768
LetterGothic.font	24	(100)	75	13*24	1040* 768
LetterGothic.font	28	(100)	80	14*28	1120* 896
LetterGothic.font	37	(100)	75	20*37	1600*1184
LetterGothic.font	38	(100)	80	20*38	1600*1216

(*) The font Courier/14 is scaled.

Note that if the x-size of a font is different from 8, RTG mode is on
 (see ToolType RTG).

1.65 How to get a registered version ?

DiskMonTools is Shareware, if you want to use it you have to pay the
 shareware fee. You will get a 'key-file' which removes the
 Pay-Shareware-Requesters in DiskMonTools V3.4 and following versions.

Shareware fee

Register DiskMonTools : DM 25 or US\$ 20
 Register DiskMonTools +
 Disk with latest version: DM 30 or US\$ 25

Please send only Cash in DM or US\$.
 Fill in the registration form and send it to me along with the money.

1.66 register form

DiskMonTools 3.4 Registration form

 Send the filled in registration form along with the money to:

Jörg Strohmayr
Im Bachacker 10
D-35232 Dautphetal
Germany

Name : _____

Address : _____

Country : _____

E-Mail : _____

Where did you get your current copy: _____

Suggestions for improvement/Bugs found: _____

Which tools of DMT are the most important for you: _____

Amiga-OS version: 2.0 2.1 3.0 3.1 Other: _____

Register DiskMonTools Register + Disk with latest Version

I have read the license and distribution details and agree.

(Date)

(Signature)

Other information: (not required for registration, but recommendet)

Amiga: 500 500+ 600 1000 1200 1500
 2000 2200 2500 3000 4000 DraCo
 CDTV CD32 Other: _____

Manufacturer: Amiga Inc. (Commodore)

Amiga /// Technologies

Other: _____

Memory: _____ MB Chip mem _____ MB Fast mem

Processor: 680__0 FPU MMU Turbo-board: _____

Harddisk(s): SCSI AT _____ MB Controller: _____

SCSI AT _____ MB Controller: _____

SCSI AT _____ MB Controller: _____

CD-Rom: _____ SCSI AT Controller: _____

Other Hardware:

Graphic-Board: _____

1.67 My Address

Send comments, suggestions, bug reports, etc. and the shareware fee to:

Jörg Strohmayer
 Im Bachacker 10
 D-35232 Dautphetal
 Germany

js@wormhole.lahn.de

The latest version of DMT is always available at the Mailbox
 WORMHOLE (Port1: ++49 (0) 6423 4806, Port2: ++49 (0) 6423 51483, Login: GAST)
 UTOPIA (++49 (0) 6421 482198, Login: Amiga-Gast)

1.68 history

Version 3.4:

ToolTypes : Are read from "Sys:Prefs/Presets/DiskMon.info", if
 it exists (for usign DMT from CD-Rom).
 FileMon-Ram : Changes after position 0x10000 were not displayed.
 PFS : PFS support removed.
 OS 2.0 (V36) : Support removed, DMT now requires OS 2.04 (V37).
 BUG-Fix : In the DiskOptimizer the allocated memory was
 not always freed completely.

Changes from 3.2 to 3.3:

Undelete : New option "Tree".
 ToolTypes : New ToolTypes "NoSCSI" and "256".
 MFM-Editor : New gadget "TInfo".
 DiskOptimizer : New option "FastFiles".

Changes from 3.1 to 3.2:

DiskOptimizer : Now much faster, faster than all other DiskOptimizers !
 Font-Sensitive : (ToolTypes Font,FontSize,FontXDPI,FontYDPI) DMT 3.2 now
 can use a user-selectable font (and therefore other
 screen-sizes).
 Undelete : Can recover deleted files on ProfessionalFileSystem
 (PFS) disks.
 DiskMon : Supports the PFS.
 Undelete : When displaying the root-directory, DMT did not display
 all entries.
 DiskMon - Check : Turn off 'Check' (to read for example RDB-blocks)
 did not work in DMT 3.1.

Changes from 3.0 to 3.1:

68000-CPU : Because of a bug, DMT 3.0 did only run on Amigas with
 a CPU >=68020, DMT 3.1 now works again with all CPUs.
 Some minor bugs removed: (for example the displayed number of total blocks
 of partitions with a blocksize other than
 512 bytes was wrong).
 Screen was not autoscrollable.

DiskMon.Key : May now be copied to SYS:Prefs/Presets, ENVARC: or S:
 ToolType Window: DiskMonTools now can run in a window on the Workbench.
 SoftLinks : The DiskOptimizer now can optimize partitions with
 softlinks.
 FileMon (RAM) : New FileMon, which loads the complete file into memory
 and writes it after editing back to disk in a new file.
 Speed : Tests the speed of any drive.
 CD-ROM support : The DiskMonitor now works with CD-ROMs.
 CD Player : Simple Audio CD-Player (but the only one that works with
 my CD-Drive).

Changes form 2.8a to 3.0:

Name changed from "DiskMon" to "DiskMonTools" (DMT)
 because it is not only a DiskMon(itor) but has many other Tools :-)
 DiskMonTools now requires OS 2.0, many parts of the programm totally
 rewritten using functions of OS 2.0.
 New Main-Screen with more information about the drives.
 DiskMonTools now supports the OS 3.1 filesystem
 with blocksizes other than 512 bytes.

ToolType RTG : Slower output, but may work with more graphic-boards.
 Undelete : New function in DiskMonTools:
 You can undelete a deleted File.
 ToolType ScreenMode: Now opens a 4-color-screen with the selected
 ScreenMode if a 8-color-screen is not available.
 Now you can use for example Euro72-Productivity
 with ECS-Amigas.

Changes form 2.6 to 2.8a:

Bugs:
 Search : sometimes displayed the wrong block, FIXED.
 DiskOptimizer : in DiskMon V2.8 (26.6.94) could damage a disk if
 "Cache=Complete Disk", FIXED in DiskMon 2.8 (12.7.94)

New Features:

Screen-Dragbar : OS >= 2.04 only. Screen-bar and Screen-to-back gadget
 now work, even if a requester is open.
 Header : Find FileHeader of a File.
 ToolType ScreenMode: OS >= 2.0 + AGA or Grafik-Board only. ScreenmodeID of
 the DiskMon-Screen can be selected, example
 'ScreenMode=0x89020' will give you a
 'Super72:SuperHires'-Screen.
 Disk Optimizer : A fast and reliable DiskOptimizer which needs less
 memory (more caches, larger Partitions on Amigas with
 few memory) then other Optimizers.
 Works with FileSystems DOS\0-DOS\5, highly optimized
 for DirectoyCache-FileSystems.

1.69 diskmon

With the DiskMonitor you can view and edit the blocks of a disk.

Gadgets:

Read

DiskMon reads and displays the selected block of the selected Drive.

Checksum

DiskMon calculates the checksum of the displayed block if the block type is

- Root Block
- Directory
- File Header
- File List
- Boot Block (only if 'Check' is 'on')
- old filesystem Data Block
- Directory Cache Block
- Hard Link
- Soft Link
- Rigid-Disk-Blocks (RDSK,PART,FSHD,LSEG,BADB,...)

Only use it if the block type is not '?? Unknown ??'.

Write

DiskMon writes the block to the selected block number and drive.

Remember to correct the checksum if required.

Edit

Selects the mode of editing. HEX means you have to enter the data as hexadecimal (half-)bytes, ASCII for entering characters.

Search

A requester is displayed where you can select the startblock, endblock and the text you wish to search. 'Stop' aborts while 'Search' starts searching. If the text is found you can 'Stop' searching or continue searching by clicking 'Search' again.

Search is case sensitive and no patterns are used.

If you want to search hexadecimal data you can do this by entering '\$' as the first character (for example '\$AB cd 12' which is equal to '\$ abc d12' but ' \$Abcd12' is wrong because of the space before the '\$').

Header

Search a fileheader on the selected disk.

Select the file-/dirname in the asl-requester and the fileheader of this file/dir will be loaded and displayed.

ATTENTION: The file has to be on the selected drive, else you get the wrong block or an error.

If you don't have the 'asl.library', you have to enter the full path and filename in the requester.

Repair (ONLY Floppy Disks)

If there is a read/write error on the disk you can't read the whole track, but in most cases there is only one of the 11/22 blocks destroyed. Diskmon reads the selected track and tries to recover as much data as possible. It will be displayed which block is ok ('repaired') and which block could not be corrected ('not repaired'). Now you are asked if you want to write the data back to disk or not. You may change the disk to write the results to another disk. If you select 'Yes' the recovered data is written to the disk, 'No' aborts.

ATTENTION !!! if you write the data back to the same disk and there are blocks which are not repaired, there is no chance of getting lost data back.

Quit

Return to the main-screen.

Display

This gadget selects which characters are displayed.

ASCII : characters 32-127

Visible: characters 32-127 and 160-255

All : characters 0-255

Check

Toogles the range checking of the block number (only works, if the blocksize of the partition is 512 bytes).

on : Default

off: The block number given is send directly to the device.

On Harddisks for example, you get the rigid-disk-block if 'check' is off and you enter block number 0.

ATTENTION !!!: By changing the rigid-disk-blocks you may loose all the data on all your partion of the Harddisk.

ATTENTION !!!: If you get outside the range of a RAM-Disk like RAD: you view/edit any part of the memory which can cause a system crash.

Use 'Check off' with extreme caution and at your own risk.

Block

You can enter the block number decimal (1.Gadget) or hexadecimal (2.Gadget).

Use the '+' and '-' gadgets of Sec. to increase/decrease the block number.

Cyl.

You can enter the cylinder number decimal, increase '+' or decrease '-' it.

R - Root

The Gadget 'R' gives you the Root-Block of the disk/partion.

If 'Check' is off you get block number 0.

Head

You can enter the head number decimal, increase '+' or decrease '-' it.

Auto

If 'on', any change to the block number will read and display the new block imediately. If 'off', you have to click 'Read' to get the new block.

Sec.

You can enter the sector number decimal, increase '+' or decrease '-' it.

Use '+' and '-' of Sec. to increase/decrease the block number.

NDOS

If 'on', no other task can use the drive you are viewing/editing. If 'off', other tasks have access to the drive too (dangerous if you change data, if you only want to view/search data you may set NDOS to 'off').

Header/Parent,Next/1.Data/DirCache

There are 2 gadgets 'Get', use these to get the block-number displayed after the ':'. If 'Auto' is 'On' the block will be read.

Output:

Errors

Errors are displayed on the last line at the right side.

ChecksumOK

DiskMon displays if the CheckSum is right and used in the displayed block.

Checksum: 'Right' or 'Wrong'
'Used !!!' or 'Not used'

Type

Type of the block or '?? unknown ??' if not a valid type. On
Fast-File-System disks '?? unknown ??' blocks may be data blocks.

Name

Name of file/dir/disk or nothing

Drive Information

<1>: unit <2> of <3>.device
<1>= name of the drive (DF0:, DH0:, RAD:, ...)
<2>= unit number (0 for DF0:, 3 for DF3:, ...)
<3>= name of the device (trackdisk, scsi, ramdrive, ...)
Blocks : number of blocks Cyls : number of cylinders
Heads : number of heads Sectors : number of sectors
RootBlock : block number of the Root-Block
Filesystem: DOS<x> (DOS<y>) : Filesystem on disk (FS reported from DOS)
<x> and <y> may be:
@=old filesystem -DOS 0x00
A=fast filesystem -DOS 0x01
B=international old filesystem -DOS 0x02
C=international fast filesystem -DOS 0x03
D=directory cache old filesystem -DOS 0x04
E=directory cache fast filesystem -DOS 0x05

More Information is displayed in the main-screen when selecting the Drive.

1.70 The MFM-Editor (ONLY Floppy Disks)

```

00000:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 ---- Mfm-Editor ----
00020:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Read
Write
00040:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 TInfo
ISync
00060:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 WriteLen
00080:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 PreWrite
00100:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Cylinder Head
00120:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
+
-
0
00140:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Arrange SecNumber
00160:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Arrange SecOffset
00180:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Sync
00200:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 $
00220:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Find
00240:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 ScrollData
00260:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 < 1 Bit >

```

```
00280:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 < 2 Bits >
00300:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 < 4 Bits >
00320:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 <
      Bytes >
00340:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Quit MFM-Editor
00360:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Error: pay fee !!!
```

1.71 mfm read

Reads a track from disk.

1.72 mfm write

Writes the track back to disk.

1.73 mfm indexsync

Toogles the indexsync mode. AmigaDOS does not use indexsync but PC-DOS does.

1.74 mfm trackinfo

Displays some informations about the track (format, checksumms, etc.).

1.75 mfm writelen

Number of bytes (decimal) to write to the disk. On 880KB disks, AmigaDOS uses 11968 bytes of data (11*1088) and the rest of about 700 bytes are the gap.

1.76 mfm prewrite

Number of bytes (decimal) to write before the real data. These bytes are 0xAA which is decoded 0x00. PreWrite is used to delete possible syncs in the gap because the real data is less than would fit on the disk. PreWrite is not used if IndexSync is on.

1.77 mfm cyl.

Number of the Cylinder to read/write.

1.78 mfm head

Select head 0 or 1.

1.79 mfm arrange sn

The sectors are arranged by the sector number. This means at offset 0 will be sector 0, offset 1088 sector 1, ..., offset 10880 sector 10.

1.80 mfm arrange so

The sectors are arranged by the sector offset like they are written to the disk by AmigaDOS. In the error-line (right last line below the gadgets) it is displayed in which order the sectors are arranged, '-' means sector not found. Additionally the gap is arranged after the last sector.

1.81 mfm sync

DiskMonTools searches the given SYNC-word and if found the data will be arranged, that the SYNC-word is at offset 0.

1.82 mfm find

Searches the given word. If found, a requester appears where you can continue searching or stop searching.

1.83 mfm sync,find

Enter the word to find/sync.

1.84 mfm scroll data

Cycles the data 1,2,4 bit or a given number of bytes left or right.

1.85 mfm quit

Returns to main menu.

1.86 mfm error

Errors are displayed on the last line at the right side.

1.87 DiskMonTools DiskOptimizer

```

Root/BAM   Dirs  DCache  Files  FList   Data   Free   Optimize Disk
# of boot # of   # of    # of   # of    # of   # of
and BAM   Dirs  Dir-    Files  File-   Data   unused  Read/Start
blocks    Caching      Files  Exten-  Data   blocks blocks  WMode On/Off
                                tion   blocks  blocks [ 1] Blocks FFiles
                                Blocks  Blocks  Optimize for ...
                                Do SoftLinks On/Off
                                Verify On/Off
                                Change Date On/Off
                                Quit

You should have <Type>=R/W and >=1% for Speed      Cache <Type> + #K=#%
<Type>=Complete Disk, you may change disk after reading Read/Write Disk #%
about H hours, M minutes and S seconds to go        Remaining Time:H:M:S
Cache Usage in %                                     Cache: #%
#% of Disk finished                                  Done: #%

Errors in this Line

```

USE IT AT YOUR OWN RISK, MAKE A BACKUP BEFORE OPTIMIZING A DISK !!!

1.88 Optimize - Read/Start

Read: Reads the directories of the Disk and displays the Fragmentation.
 Reading does not change anything on the disk. After reading you can start optimizing with this gadget.
ATTENTION: You have to set all options BEFORE 'Read'.

Start: Start Disk-Optimizing. (After "Read" is done).
WARNING: You can't stop it, MAKE A BACKUP BEFORE STARTING.
 If Cache Type = 'Complete Disk' you can change the Disk before you select 'Start'

1.89 Optimize - Workbench Mode

WMode = ON: Optimize for Workbench, the Icons will be placed in the directory-area and are loaded and displayed faster.
 Select WMode=ON if you use the disk with the Workbench.

WMode = OFF: The directories are loaded faster, but icons take more time to be displayed.
 Select 'OFF' if you don't use the disk with the workbench.

1.90 Optimize - FastFiles

With this option you may select, if and how much blocks of a file will be placed directly after the directory.

If this option is used, directory-scanning will be a little slower, but programs which analyse the type of a file, like DefIcons, FInf, XFH, DirOpus with "List format"/"File type" and others can recognize the file-type much faster.

If using a DirCache-FileSystem you will additionally get faster directory changes (Rename, SetDate, Change FileNote) if "FFiles" is enabled.

1.91 Optimize - Optimize for

'Read Only' : Optimize for Reading, use this if you don't write to this disk for example your 'Workbench'-Partition.

'Read/Write': Optimize for Reading and Writing, use this if you write often to this disk, for example your 'Work'-Partition.

1.92 Optimize - Do SoftLinks On/Off

This option is disabled by default, because the format of the SoftLinks may change in future OS versions. If you use a OS 2.0 - OS 3.1 filesystem and use SoftLinks you may enable this option. If set to 'Off' and there is a SoftLink on the disk you will get an error message.

Do not use this option if you have a newer OS (filesystem) than 3.1 (v40).

1.93 Optimize - Verify On/Off

Verify writing 'On' or 'Off'.

You should select 'On' for floppy-disks and 'Off' for hard-disks.

Verify 'On' only verifies writing and displays the error, no retrys !
For floppy-disks it is much better to use 'Hackdisk.device' by Dan Babcock (AmiNET:disk/misc/hackdisk202.lha or AmigaLibDisk (Fish) Nr. 803) which does verify all writes and gives you the chance to retry writing if there is an error. If you use Hackdisk.device set Verify to 'Off'.

1.94 Optimize - Change Date On/Off

Change disk-creation-date On or Off.

If the date is not changed, you will get read/write-errors until you reboot for the optimized disk and if you write to the disk before rebooting you may destroy some data on it. If you don't change the date, reboot immediately after optimizing the disk !!!

If you optimize a disk with OS-files such as SYS: you may have to reboot anyway.

1.95 Optimize - Quit DiskMonTools DiskOptimizer

Returns to main menu of DiskMonTools.

1.96 BAM-Editor (ONLY 1760 block drives)

Only available for DD-Floppy-Disk (880 KB)!

In this editor you can mark blocks as used or free on a disk. The BAM (Block-Availible-Map, Sectormap) is loaded and displayed. '+' means the block is used and '.' is a free block. Change the status by clicking on the cursor or pressing return.
Gadgets: 'Write BAM' writes the changes back to the disk and 'Quit BAM' returns to the main menu without writing the changes.

1.97 File-Editor

```

000: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... File:<name>
010: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
020: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Read Block
030: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Write Block
040: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
050: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Filesize:<#> Blocks
060: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... +

-
070: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
080: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Auto Read on/off
090: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0A0: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... EditMode= <mode>
0B0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0C0: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Display = <mode>
0D0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0E0: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Search

```

!!! The file you want to edit must not be read/write protected !!!

```

1F0: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Error: pay fee !!!

```

1.98 fileread

Reads and displays the selected block.

1.99 filewrite

Writes the displayed block back to the file.

1.100 fileblocknr

Increase, enter, decrease the block number to view/edit.

1.101 fileauto

If 'on', any change to the block number will read and display the new block immediately. If 'off', you have to click 'Read' to get the new block.

1.102 fileedit

Selects the mode of editing. HEX means you have to enter the data as hexadecimal (half-)bytes, ASCII for entering characters.

1.103 filedisplay

This gadget selects which characters are displayed.

```
ASCII  : characters 32-127
Visible: characters 32-127 and 160-255
All    : characters 0-255
```

1.104 filesearch

A requester is displayed where you can select the startblock, endblock and the text you wish to search. 'Stop' aborts while 'Search' starts searching. If the text is found you can 'Stop' searching or continue searching by clicking 'Search' again.

Search is case sensitive and no patterns are used.

If you want to search hexadecimal data you can do this by entering '\$' as the first character (for example '\$AB cd 12' which is equal to '\$ abc d12' but ' \$AbCd12' is wrong because of the space before the '\$').

1.105 filequit

Return to main menu.

1.106 fileerror

Errors are displayed on the last line at the right side.

1.107 undelete

With Undelete you can recover deleted files.

After scanning the disk for deleted files you can select which files you want to undelete by selecting the files in the listview-gadget or by using the gadgets All, None and Recursive.

If you are searching a file you may switch off Tree and all files will be displayed.

After selecting the files you can use Undelete to copy as much as possible from the deleted files to a selectable directory.

Use Quit to quit Undelete.

1.108 salvage

Salvage is the same as Undelete with two exceptions:

the whole partition is scanned for files and it works even if the partition is not validated.

1.109 Audio CD-Player

A simple CD Player for Audio-CDs.

1 - 25 plays from the selected song to the end of the CD.

|< plays the previous song.

Play starts playing.

Stop stops playing.

>| spielt das nächste Lied.

Quit quits the CD-Player (but does not stop playing).

I have written this CD-Player because no other CD-Player works with my CD-Drive. This CD-Player does not have much functions, if your drive works with other players you may want to use them, because most other players have more functions. If your drive does not work with other players you may try this one because it uses different SCSI-direct-commands.

Tested CD-Drives:

- Hardware: Amiga 4000/030

AT-Drive "Behavior Tech Computer (BTC) CDD-157/120S"

(Inquiry: "OTI SCYLLA -")

Connected using "VOB CD-ROM-Kit" (Multidrive-adapter, you can connect 4 instead of only 2 AT-Drives to the internal A4000 AT-controller).

Software: "VOB SPEEDUP System CD + HD" V3.00 (41.30).

- Amiga 4000/040, AppleCD300 (Sony 8003), Supra SCSI Controller
- Amiga 2000/030, NEC SCSI CD-Rom drive, A2091 Controller
- Mitsumi CD-Rom drive, Tandem Controller

1.110 speed

Tests the read-performance of the selected drive.

This test performs (for 5 seconds) sequential reads of 128 KB of data. The displayed speed is the maximum speed your drive can do, but you will never get this speed on normal usage because of filesystem-overhead etc. The multitasking is NOT switched off. If you have many CPU-intensive background-task, the speed will not be as high as if there is no CPU-using task in the background.

1.111 File-Editor (RAM)

```
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... File:<Filename>
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Size:<Size of the file>
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Pos :<Cursor-position>
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Save as ...
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Search/Next/Prev.
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... EditMode= <mode>
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Display = <mode>
| 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Quit
```

!!! The file you want to edit must not be read protected !!!

```
| 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Error: pay fee !!!
```

1.112 Save as ...

Save as ... opens a file-requester where you can select the name which is used to save the changed file. Of course you may select the same name but you will overwrite the old file.

1.113 Search data

You can enter a text you wish to search.
Search is case sensitive and no patterns are used.
If you want to search hexadecimal data you can do this by entering '\$' as the first character (for example '\$AB cd 12' which is equal to '\$ abc d12' but ' \$AbcD12' is wrong because of the space before the '\$').
Next will search the next occurrence of the text.
Prev. searches backwards.

1.114 edit-mode

Selects the mode of editing. HEX means you have to enter the data as hexadecimal (half-)bytes, ASCII for entering characters.

1.115 display-mode

This gadget selects which characters are displayed.

```
ASCII   : characters 32-127
Visible: characters 32-127 and 160-255
All     : characters 0-255
```

1.116 quit file-monitor

Return to main menu.

1.117 Proportional-Gadget

With this gadget you may select the position inside the file.

1.118 Errors

Errors are displayed on the last line at the right side.
